

Presseinformation

7. Juli 2006

Steiner Schiffstation soll attraktiviert werden

Positionierung als repräsentatives Tor in die Wachau

Aus der Steiner Schiffstation soll eine multifunktionale Informations- und Logistikkreuzung entstehen. Die Machbarkeit dieses Projektes wird derzeit geprüft. Das Land Niederösterreich wird die „Machbarkeitsstudie Steiner Schiffstation – Welterbezentrums“ auch aus Mitteln der Regionalförderung unterstützen.

Ziel des Projektes ist die Abklärung der Trägerschaft im Hinblick auf das zukünftige Betreibermodell und dessen Wirtschaftlichkeit. Weiters soll erhoben werden, wie alle Partner wie Schifffahrt, Gastronomie und Welterbezentrums mit Shop und Tourismusinformatik am besten eingebunden werden können.

„Die Schifffahrt ist in dieser Region ein touristischer Schwerpunkt. Mit diesem Projekt wird ein wichtiger Schritt für die Attraktivierung der Steiner Schiffstation gesetzt“, meint dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann.

Weitere Informationen: ecoplus, Mag. Ursula Grabner, Telefon 01/513 78 50-24, e-mail u.grabner@ecoplus.at.